

Sonnberger, Roman (2012). Facebook im Kontext medialer Umbrüche. Eine theoretische und empirische Annäherung. Boizenburg: vwh. 255 S., 29,50 €.

Beitrag aus Heft »2013/02: Frühe Medienerziehung digital«

Facebook hat heutzutage einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Doch was steckt hinter diesem Phänomen und wie kann man es empirisch und theoretisch betrachten? Diesen Fragen hat sich der Autor Roman Sonnberger verschrieben und auf 255 Seiten seine Erkenntnisse dargestellt. Zu Beginn setzt er sich mit Begriffen wie Kommunikation, Medien und Alltag auseinander, die die konzeptionellen Grundlagen des Buches bilden. Beim Thema Medienwandel werden ebenfalls relevante Begriffe, wie beispielsweise Gesellschaft, Kultur und Technik, sowie die Mediumstheorie theoretisch erfasst. Um den Bogen zwischen Theorie und empirischer Erhebung zu spannen, wird das Web 2.0 in einem eigenen Kapitel behandelt. Für eine vollständige Darstellung arbeitet der Autor die Thematik rund um Social Network Sites innerhalb der Dimensionen Definition, Öffentlichkeit, Soziale Beziehungen, Identität, Privatsphäre und Bedeutung auf.

Nach einem zusammenfassenden Kapitel, das die bisherigen Erkenntnisse passend zusammenführt, geht er nunmehr explizit auf das Phänomen Facebook ein. Anschließend an diese umfangreiche theoretische Basis werden das Forschungsdesign und die Ergebnisse der zugrunde liegenden Frage „Welchen Einfluss übt die Social Network Site Facebook auf Alltag und Kommunikation von Nutzern, Nichtnutzern und ehemaligen Nutzern des Dienstes aus?“ (S. 17) erläutert und in einem abschließenden Resümee zusammengetragen. Dieses Autorenwerk bietet durch sein umfassendes und fundiertes Rahmenwerk einen ausführlichen Überblick über theoretische Grundlagen, die hinter den Entwicklungen der neuen Medien stecken und rundet mit der empirischen Untersuchung, die Hinweis auf eine Forschungslücke gibt, die gesamte Thematik ab.

Somit richtet sich dieses Buch an Medienpädagoginnen und Medienpädagogen, sowie Kommunikationswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die sich mit sozialen Netzwerken in Theorie und Praxis beschäftigen.